

# Frage zu LAG Englisch / Französisch

**Beitrag von „gelöschter User“ vom 30. August 2007 11:51**

Na ja, das stimmt schon alles, aber das Argument, man soll doch das machen, was einem Spaß macht, ist schon auch sehr schwarz-weiß gesehen. Natürlich soll jemand, der sich für Sprachen interessiert, nicht Chemie studieren, das ist ja quatsch. Aber meist gibt es ja verschiedene Bereiche, für die man sich begeistern kann. Ich hätte mir damals durchaus auch Wirtschaft als UR-Fach vorstellen können, und denke mir jetzt, dass das vielleicht langfristig für mich selbst besser gewesen wäre, aufgrund der hohen Korrekturbelastung.

Ansonsten sehe ich das zu 100% so wie Hermine in ihrem letzten Post. Ich UNTERRICHTE Deutsch unwahrscheinlich gerne (ebenso wie Englisch), und zwar in allen Jahrgangsstufen. Allerdings ist es auf Dauer sehr frustrierend, wenn die Kollegen, die andere Fächer haben, mir am nächsten Tag erzählen, was sie für einen netten Abend hatten, während ich bis spät an meinen Korrekturen saß, um es mal bildlich zu formulieren. Und deshalb würde ich mich im Nachhinein für mein Alternativfach entscheiden.

(Vergesst auch nicht, dass wir in Bayern neben den Schulaufgaben verpflichtet sind, zwei Übungsaufsätze pro [Schulaufgabe](#) zu korrigieren).